

One Shots!!!

One Shots, zu den Pairings aus Naruto, jedoch vorzugsweise Shika&Ino und Naru&Hina!!^^ Natürlich nur, wenn Interesse besteht!^^ One Shot 19 iss on!^^

Von Animegirl87

Kapitel 7: Hab ich die Liebe gefunden??? (Sasu&Saku)

Sooo, ein weiterer One Shot, dem ich Katzentiger widme und um das Pairing Sasu&Saku geht!!!^^ Ich habe mir das Gedicht von Katzentiger durchgelesen und ich fand es so schön, dass ich nicht anders konnte, als ein One Shot dazu zu machen!!^^ Und mit der Erlaubnis von Katzentiger ist nun dieser One Shot entstanden!! Genau deswegen ist dieser One Shot auch ihr gewidmet!! Nochmals Danke Katzentiger!! *knuffz* Auch das Pairing durfte sie sich aussuchen!!^^ Und nun aber Viel Spaß!^^

Hab ich die Liebe gefunden???

Ist es Liebe auf den ersten Blick,
Kann es Liebe sein oder bin ich total verrückt?
Oder bilde ich mir die Liebe nur ein,
Kann dieses Gefühl in mir wirklich echt sein?

Ein junger Mann lief einsam durch die Straßen Konohas. Sein schwarzes Haar wehte mit dem Wind und versperrte ihn für kurze Zeit die Sicht. Er wusste nicht wie lange er schon so durch die Gegend lief. Doch Schuld war nur das Mädchen mit den intensiven grünen Augen. Die den Namen der Farbe, der Kirschblüten trug. Sakura. Sakura Haruno!

Er wusste nicht mehr was er machen sollte. Seine Gefühle gingen mit ihm durch. Er bekam die junge Frau mit den Rosa Haaren, nicht mehr aus dem Kopf. Seine Gedanken schwirrten nur um diese Kunoichi, die schon in jungen Jahren in ihn verliebt war. Doch

es stellte sich die Frage, war auch er in Sie verliebt? Er wusste es nicht. Ebenso fragte er sich, ob auch ihre Liebe, diese lange Zeit standgehalten hatte.

Hab ich die Liebe gefunden?
Oder wird sie mich nur verwunden?
Kann ich meinem Gefühl vertrauen?

Er konnte die Sehnsucht in sich spüren, die er ihr entgegen brachte. Doch spürte er ebenso die Zweifel, die an ihm nagten. Sein Blick schweifte durch die Straßen und blieb an einem Haus hängen. Es war Ihr Haus. Doch schon länger bewohnte sie dieses nicht mehr. Nur ihre Eltern lebten noch dort. Seine Füße bewegten sich weiter und entfernten sich von ihrem Elternhaus, direkt auf ihre Wohnung zu.

Waren seine Gefühle wirklich mit denen ihrer Vergleichbar? War es wirklich Liebe, dass er für sie fühlte? Oder war es einfach das Verlangen, nach jemanden der für ihn da war? Wie erkannte man die Liebe?

Er sah ihre Augen vor sich, die ihn regelrecht durchbohrten. Er blieb stehen, von ihrem Anblick, wie festgefroren.

Konnte ich in deinen Augen die Liebe sehen,
als wir uns das erste Mal in die Augen sahen?
Oder ist die Liebe bei Dir so vergänglich wie das Leben?

„Sasuke!“. Er hörte seinen eigenen Namen, von ihr geflüstert. Sein Augenmerk lag auf ihren grünen Augen, die ihn undefiniert musterten. Ihre Haare wurden vom Wind hin und her geweht und ließ sie noch schöner erscheinen. Den Ausdruck in ihren Augen, konnte er nicht definieren. Und doch ließ ihn dieser nicht los und ließ ihn weiterhin in ihre Augen starren. Gedanken schossen durch ihn hindurch, die er nie vorher wahrgenommen hatte. War es bei ihr wirklich Liebe, die sie für ihn fühlte? Waren ihre Gefühle damals von ehrlicher Natur? Oder hatte sie nur für ihn geschwärmt, so wie alle anderen Mädchen, die hinter ihm her waren?

Und doch wurde er sich, über seine eigenen Gefühle bewusst. Das Kribbeln, das ihn einnahm, sobald sie seinen Namen sprach. Das Glücksgefühl, dass ihn durchströmte, wenn sie ihn berührte und nur Augen für ihn hatte. Wieder sah er in ihre Augen und bemerkte dass sie ihren Mund langsam öffnete. „Was willst du hier?“. Waren ihre ersten Worte. Sie klangen überrascht und ebenso unfassbar. Ein leichtes Lächeln huschte über sein maskulines Gesicht. Er hatte mit dieser Reaktion gerechnet. „Mit dir Reden!“. Seine Stimme war tief und dunkel. Hinterließ bei ihr, eine sichtliche Gänsehaut. Das Auftreten seinerseits, ließ sie noch immer weiche Knie bekommen und er musste zugeben, es gefiel ihm. „Worüber?“, war ihre gehauchte Erwiderung. Sasuke lächelte wieder. „Über unsere Gefühle!“.

Kann ich deinen Worten glauben?
Wirst du bei mir bleiben egal was wird geschehen?
Wirst du mich trösten in deinen Armen?
Wirst du unsere Liebe niemals verraten?

„Warum auf einmal? Warum jetzt nach so langer Zeit?“. Ihre Stimme war weinerlich, jedoch noch immer leise. Etwas zog sich in ihm zusammen. Er wusste genauso gut wie Sakura selbst, wie sehr er ihr wehgetan hatte. Er schritt weiter auf sie zu, um kurz vor ihr ein weiteres Mal stehen zu bleiben. Ihre Augen sprachen Bände. Ebenso verrieten sie ihm, dass sie einige Tränen unterdrückte. Er wollte die Arme um sie schlingen und an sich drücken, doch seine Arme, fühlten sich so unendlich schwer an. „Sasuke?“. Noch immer sah sie ihn, mit glasigen Augen an. „Sag mir Sakura! Liebst du mich noch immer? Oder war es damals nur ein Versuch, mich aufzuhalten?“. Seine Stimme klang unsicher, etwas das sie zuvor nie gewesen war. Er wusste nicht, ob es das richtige war, was er hier tat. Doch er musste es wissen. Er musste wissen, ob ihre Gefühle für ihn echt waren.

Will ich mich fangen lassen von deinen Armen?
Mich dir anvertrauen mit all meinen Gedanken?
Dir meine Liebe und Seele schenken?
Will ich mein Leben mit Dir zusammen für immer verbringen?
Dich Lieben, beschützen Trösten und Dich in meinen Armen halten?

Konnte er ihr vertrauen? Oder war sie nicht anders, wie die anderen? Langsam wurde er noch unsicherer. Sie antwortete ihn nicht, sondern starrte ihn nur an. Er sah zu Boden und beobachtete, wie einige Blätter, auf dem Boden umher tollten. Sie rührte sich auch nach einigen Minuten nicht. Wusste sie nicht was sie sagen sollte? Oder wollte sie ihm gar, überhaupt nicht antworten? Hatte er sich in ihr getäuscht? War sie wirklich die richtige für ihn? Hatte sie ihn je wirklich geliebt? Er fing an zu zweifeln. Daran, was er hier tat und aus welchem Grund er gekommen war. Er wurde sich bewusst, dass er gar nicht erst, hätte herkommen dürfen. Es war ein Fehler! Das war ihm nun bewusst geworden.

Er sah wieder auf, direkt in ihre Augen. Er wollte sich umdrehen und gehen. Für immer aus ihrem Leben verschwinden. Er war sich sicher, dass es das Beste war. Auch mit der Last, dass sein Herz sich zusammen zog, bei dem Gedanken. Doch er konnte sich nicht bewegen. Er blieb wie erstarrt, an der Stelle. Etwas in ihren Augen, ließ ihn nicht gehen. Der Glanz in ihren Augen, entstand nicht durch die Tränen, die nun zahlreich an ihren Wangen entlang liefen. Es war ein anderer Grund. Sein Herz schlug schneller, als er diesen erkannte. Er hatte sich nicht geirrt.

„Nie, werde ich anders fühlen können!“. Es war wieder nur ein Hauchen, von ihr. Doch für ihn, waren es die Worte, die er sich sehnlich erhofft hatte. Sie hatte ihm

geantwortet.

Seine Hand bewegte sich, wie von selbst, an ihre Wange und wischte ihr die Tränen weg. „Ich habe gehofft, dass du das sagst!“. Er machte eine Pause. „Wenn das so ist, dann werde ich dir vertrauen! Sakura, ich kann nur hoffen, dass du dieses Vertrauen nicht missbrauchst!“. Auch er hauchte die Worte. Sakura legte nun ebenso ihre Hände, auf seine Wange. „Keine Angst, du kannst mir vertrauen! Ich liebe dich Sasuke und das wird sich nie ändern!“. „Ich Liebe dich auch, Sakura!“.

Ihre Lippen berührten sich, in dieser Nacht, zum ersten Mal und es würde auch nicht das letzte Mal sein. Sasuke war sich nun sicher. Er hatte die Liebe gefunden!

Ja ich will es, ich will Dir vertrauen!
Denn ich sah in deinen Augen,
Deine Liebe zu mir wird für immer bestehen.

Soo, fertig!!!^^ Also ich bin ganz zufrieden!!^///^ Und soweit ich weiß, auch Katzentiger!! *knuffz* Ich hoffe es gefällt euch ebenso!!^^ Und natürlich freue ich mich auf eure Kommiss!!^^ Wenn Fragen auftauchen sollten, wendet auch gewissenhaft an mich!! *gg*

knuddel
die Ani!^^